

# **Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?**

**Beitrag von „nani“ vom 6. Januar 2009 11:36**

Hallo zusammen,

ich schiebe diesen alten Beitrag hoch, weil ich ein Problem habe. Zum ersten mal betreue ich eine Referendarin und ich empfinde es als recht problematisch. Ich bin mir nicht sicher, ob es daran liegt, weil sie ganz anders ist als ich im Referendariat (ich war relativ selbstständig, habe eigene Fehler im Unterricht oft erkannt und versucht, es beim nächsten Mal besser zu machen, war strukturiert und organisiert, habe Entwürfe nach Möglichkeit immer zeitig fertig gehabt etc.). Bei ihr ist das alles nicht der Fall. Sie hat große Probleme im Umgang mit den Schülern, der "Draht zueinander" fehlt irgendwie. Ich habe außerdem das Gefühl, als hätte ich den Großteil ihrer bisherigen Entwürfe geschrieben, weil es immer tausende Dinge zu verbessern gab und meine Vorschläge immer gern angenommen und eins zu eins übernommen wurden.

Nun frage ich mich aber so langsam, ob das alles so sinnvoll ist. Was ist eigentlich meine Aufgabe als Mentorin? Bisher dachte ich, dass ich "meine" Referendarin auf jeden Fall und unter allen Umständen gut durch die Prüfung bringen will. Aber mittlerweile bin ich mir da nicht mehr sicher. Will ich das wirklich? Es würde bedeuten, dass ich ihr im Grunde ihren Prüfungsentwurf schreiben muss und mit ihr jede Phase, jeden Impuls einzeln durchgehen muss, weil sie das alleine nicht schafft. Ich bin mir inzwischen nicht mehr so sicher, ob sie eine gute Lehrerin wird, wenn man ihr nach der Prüfung nicht mehr ständig auf die Finger sieht und ihr zu jeder Stunde Tipps gibt (und zwar nicht für kleine Problemchen, sondern für echte, große Probleme). Im Grunde habe ich mich gefragt: würde ich sie gerne als (Klassen-)Lehrerin für meine Kinder haben? Die Antwort tendiert eher zu einem Nein.

Andererseits will ich mich auch nicht als Zerstörer ihrer Karriere aufspielen. Wer weiß, was es bedeuten würde, wenn sie nach so vielen Jahren Ausbildung plötzlich vor dem Nichts steht. Und vielleicht entwickeln sich manche Fähigkeiten ja noch in ein paar Jahren?

Ich weiß einfach nicht mehr weiter. Wie seht ihr das denn? Freue mich auf Meinungen.